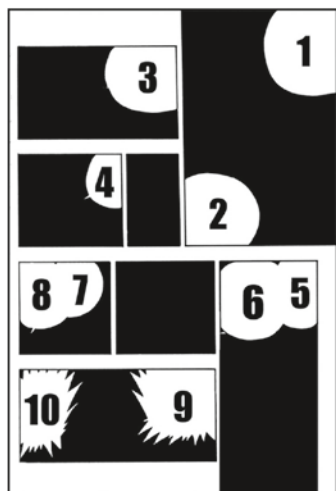


STOPP!

**Dies ist die letzte Seite des E-Books!
Du willst dir doch nicht den Spaß verderben
und das Ende zuerst lesen, oder?**

Um die Geschichte unverfälscht und originalgetreu mitverfolgen zu können, musst du es wie die Japaner machen und von rechts nach links lesen. Deshalb schnell **HIER** tippen und loslegen!



So geht's:

Wenn dies das erste Mal sein sollte, dass du einen digitalen Manga liest, kann dir die Grafik helfen, dich zurechtzufinden: Fang einfach oben rechts an zu lesen und arbeite dich nach unten links vor. Zum Umblättern tippst du den linken Rand im E-Book an. Viel Spaß dabei wünscht dir TOKYOPOP®!

EIN IRRER FLITZER

Hiroto Ida / Hitoma Iruma



Der nackte Wahnsinn

Schriftsteller werden ist nicht leicht, vor allem wenn man richtig schlecht ist, kein Verlag einen überhaupt die Vorauswahl überstehen lässt und die Selbstzweifel einen zerfressen. Die beste Lösung ist da natürlich, sich von einem irren Flitzer dicht labern zu lassen und einen verrückten Plan zu schmieden: Shoko Kai, die beste Autorin ihres Jahrgangs, muss mit diesen Tricks als Mentorin gewonnen werden!







... konnte ich auch im Bad des Hotels super entspannen.

Familienbad

Da die Arbeit als Mopedkurier davor (um 4 Uhr morgens am Tag der Feier) das reinste Blutbad gewesen war ...

Danke für eure Mitarbeit!



Es waren auch viele meiner Mitarbeiter beim Bankett, weshalb ich gut entspannen konnte.

Unser Tisch war voller Rüpel (lacht).

... ging ich im April 2013 auf eine Hochzeitsfeier eines Freundes in Koruizawa.

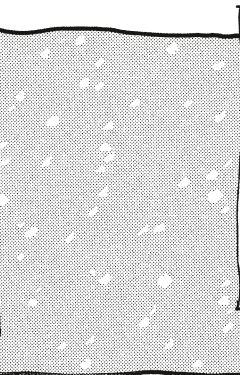


Was mich anbelangte ...

Da man am nächsten Tag ohne Winterreifen nicht mehr aus der Stadt kam, machte ich erst mal etwas Sightseeing (lacht).

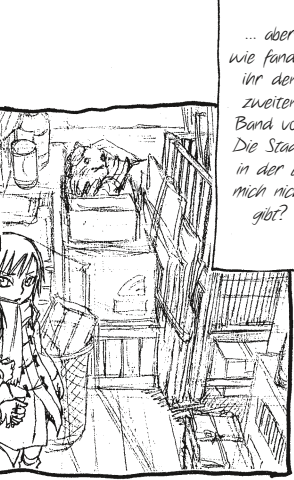


... aber als ich dann zur Party ging, hatten sich schon 20 cm Neuschnee angehäuft (lacht).



Ich wunderte mich zunächst über den Schnee, der leise zu rieseln begann ...

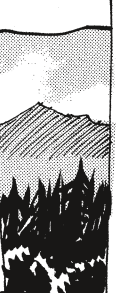
Ich gebe mir auch zukünftig Mühe, also unterstützen Sie mich bitte weiterhin!



... aber Sorry für die Heftik ... wie findet ihr den zweiten Band von Die Stadt, in der es mich nicht gibt?

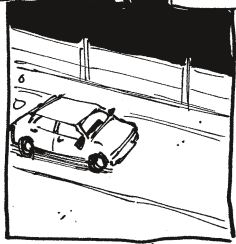
Ich hatte großen Spaß.

Den Superkräften des Bräutigams, des »Regenmannes«, sei Dank.



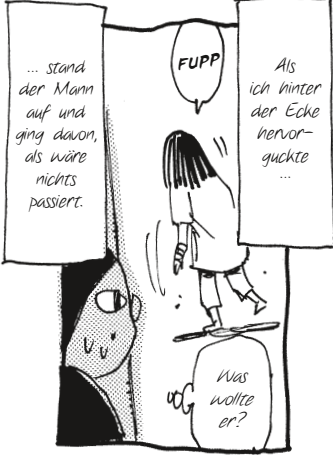
Als ich am Mittag Koruizawa verließ, war der Schnee geschmolzen.

Bis zum nächsten Mal!



Um 19 Uhr kam ich wieder in Chiba an.

Da war auch ich ein wenig erleichtert (lacht).



... stand der Mann auf und ging davon, als wäre nichts passiert.

FUUP

Als ich hinter der Ecke hervorguckte ...

Was wollte er?



Und es war so heiß (lacht).

Was?

Um die Ecke dort!

Ich wollte nicht, dass Araki (und ich) in etwas Komisches verwickelt werden.



Zurück in dem Hotel sah es so aus, als wären die anderen eingekauft gewesen.



... kann ich mich an nichts anderes mehr erinnern (lacht).

Da der Vorfall mit dem Inder so aufregend war ...

Meinen aufrichtigsten Dank!



Auch wenn die Stelle hier komisch ist, möchte ich mich dennoch bei ihm bedanken.

Ich habe so viel von ihm gelernt, dass ich es nur schlecht in Worte fassen kann.

Vieles von meinem Können verdanke ich Araki.

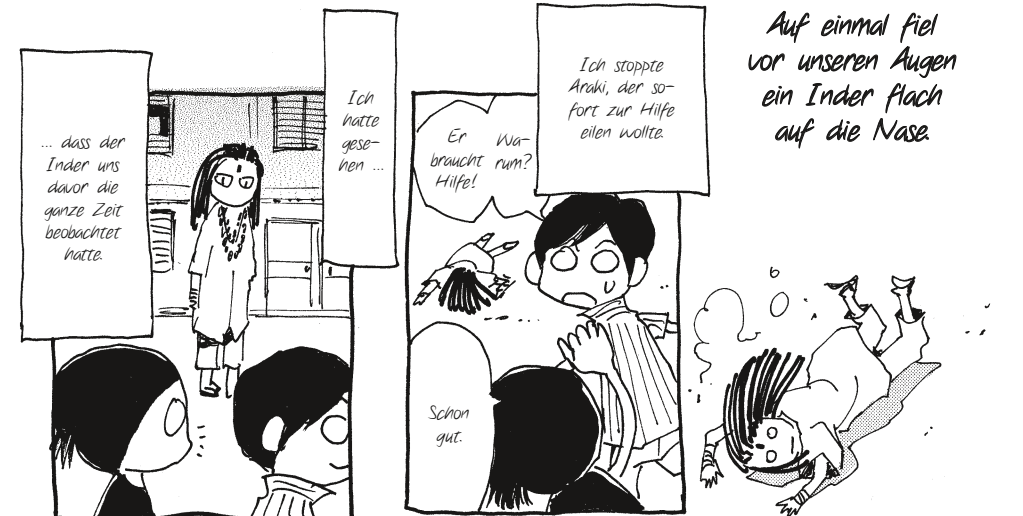
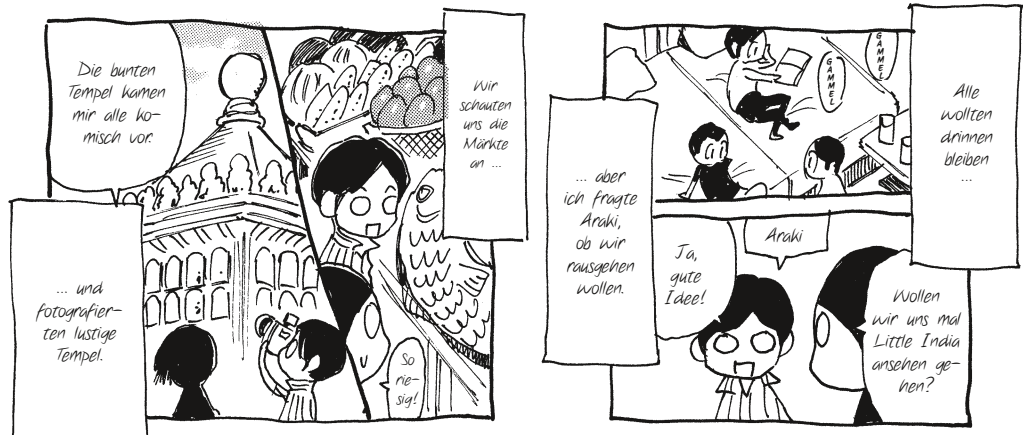
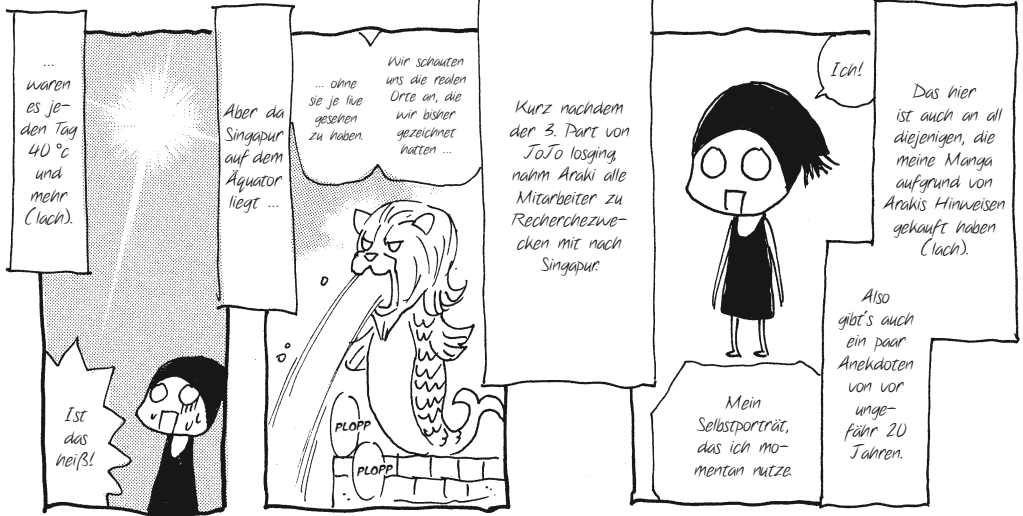
... sodass Auch seine Mitarbeiter damals am liebsten waren alle davongearannt wäre extrem gut ... (lacht).



... aber er hat einen guten Gerechtigkeits-sinn.

Mit meiner Darstellung will ich nicht eure Vorstellung über Araki in Stein meißeln ...

Vorstellung



»Er scheint tollpatschig zu sein, oder?« (lacht) (Gespräch mit Araki)

Unge- wöhn- licher Alltag

April 2013

War natürlich ein schlechter Witz (lacht).

Zuerst bat er mich, bei vier Parts auszuhelfen, aber dann habe ich die Erlaubnis eingeholt, meine Mitarbeit auf drei Parts zu beschränken.



Zu der Zeit hatte ich auch meine eigenen Veröffentlichungen (in Zeitschriften).

Vom Ende des 2. Parts bis zur Mitte des 5. Parts arbeitete ich als Assistent an seiner Serie JoJo's Bizarre Adventure mit.

Da ich meinen eigenen Mentor Hirohiko Araki um einen Beitrag für meinen Manga gebeten habe, will ich hier kurz über uns berichten.



Mitarbeiter

Kei Sanbe

**Yoichiro Tomita
Manami, 18 Jahre
Shuuei Takagi
ZUKK Ozaki
Takatsugi Kikuta**

Kanesada Keishi

**Buch-Design
Yukio Hoshino
VOLARE Inc.**

**Editor
Tsunemori Matsumiya**

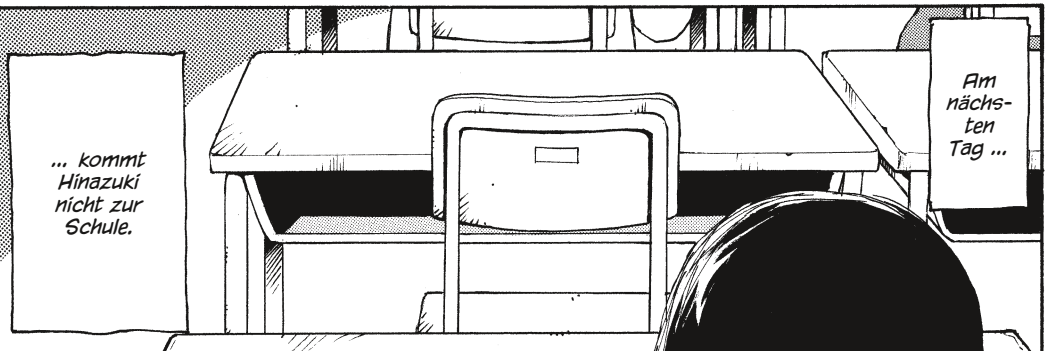
*Ihr letztes
Versprechen, das
sie mir gab ...*

*... konnte sie
nicht einhalten.*

Die Stadt, in der es mich nicht gibt 2 - Ende
Fortsetzung folgt

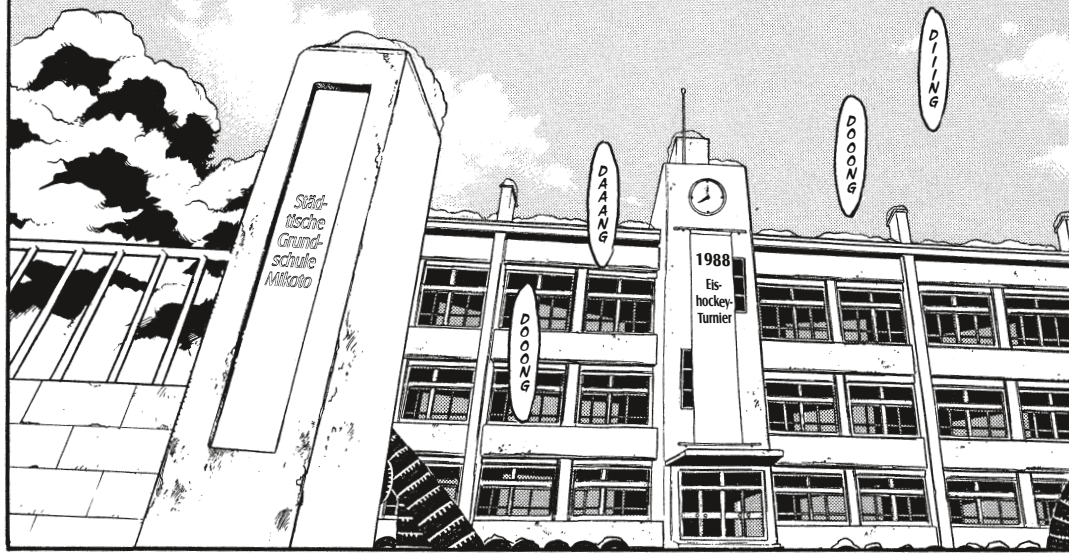


W...
Wie bitte
...?!



... kommt
Himazuki
nicht zur
Schule.

Am
nächsten
Tag ...





*Kaum
hat sich
all die An-
spannung
gelöst ...*

*Als
ich heim-
komme,
sind schon
alle gegar-
gen.*

*... über-
müht
mich die
aufgestaute
Müdigkeit.*



*... und
sinke in ei-
nen tiefen
Schlaf.*

*Ich
falle so-
fort ins
Bett ...*



*Juhu ...!! Der Tag der Entführung
ist vorüber und wir haben sogar unseren
Geburtstag zusammen verbracht!!*



Ich habe den Winter auf Hokkaido unterschätzt.

Spinnst du?



Is... Ist das kalt!

Da wir nahe beieinander wohnen, hab ich vergessen, mir was Warmes anzuziehen.

... dich und die anderen ...
... als Freunde zu haben ...

Ich bin so froh ...

A close-up of a character's face with wide, surprised eyes and a slightly open mouth. They are wearing a winter jacket with a high collar.

Hier.

FUPP

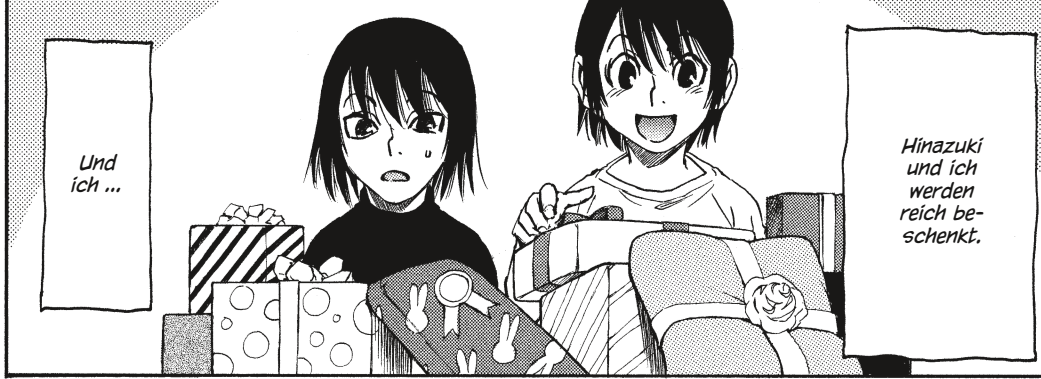
A close-up of hands holding a wrapped gift. The gift is wrapped in white paper with a dark ribbon. The sound effect 'FUPP' is written in a speech bubble next to the hands.

Verprochen.
Dein Geschenk kriegst du morgen.

Gute Nacht!

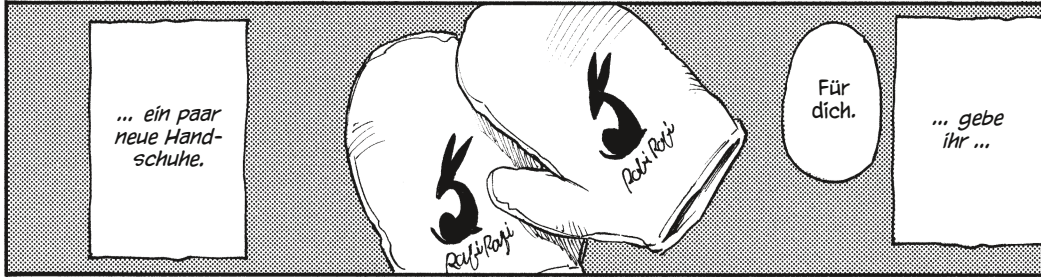


Vielen Dank für heute!



Und ich ...

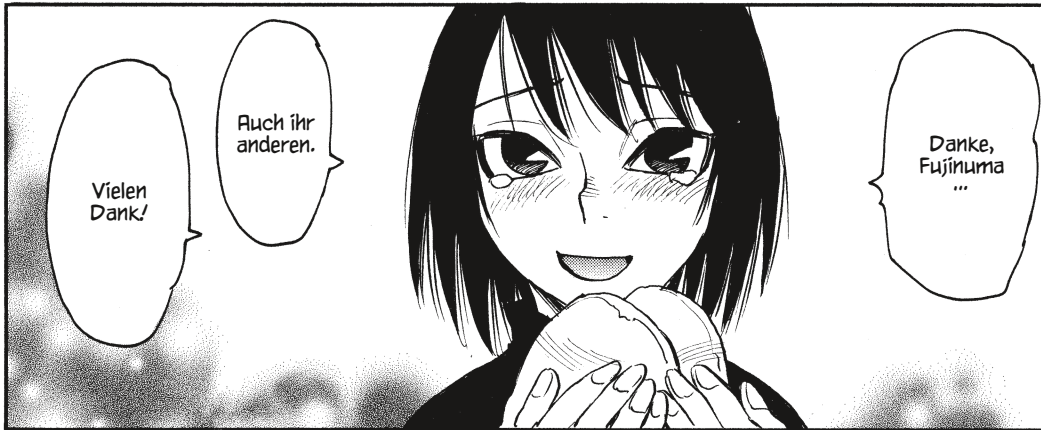
Hinazuki und ich werden reich beschenkt.



... ein paar neue Handschuhe.

Für dich.

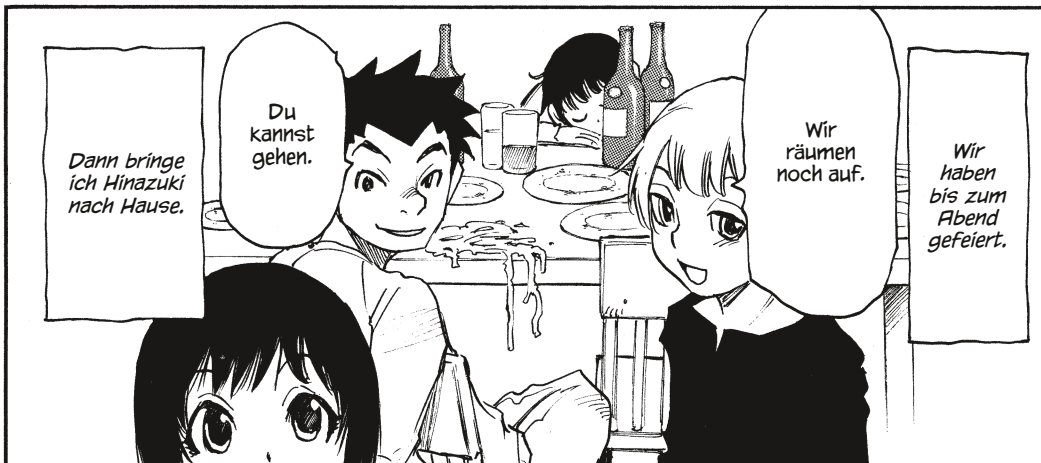
... gebe ihr ...



Vielen Dank!

Auch ihr anderen.

Danke, Fujinuma ...



Dann bringe ich Hinazuki nach Hause.

Du kannst gehen.

Wir räumen noch auf.

Wir haben bis zum Abend gefeiert.



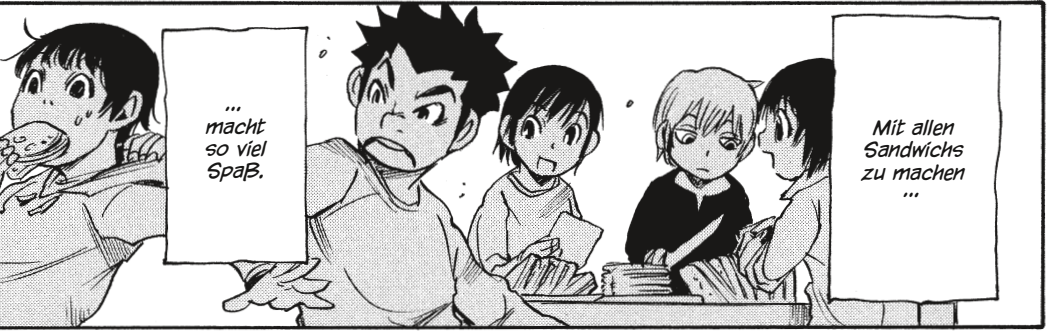
Was?

Du hast das ganze Geld ausgegeben?

O h h h h !

... Sandwichs schmieren!

Lasst und für 5.000 Yen ...



... macht so viel Spaß.

Mit allen Sandwichs zu machen ...



Freunde zu haben ist was Tolles ...

... sind alle an einem Tag aufgeessen.

Im Vergleich zu vor 18 Jahren ...

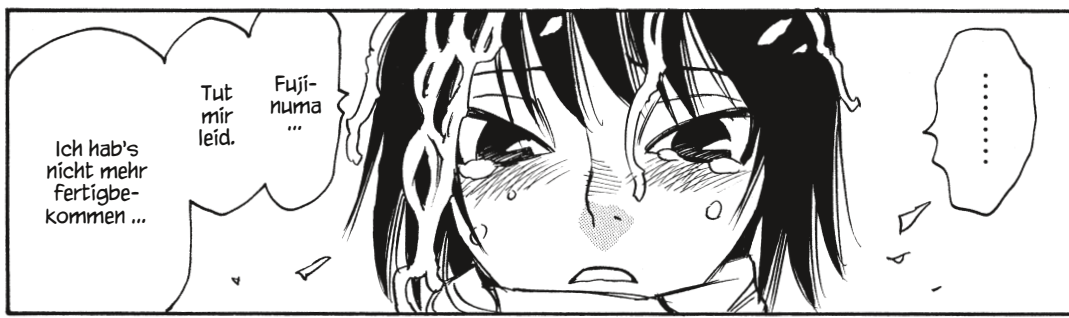


Satoru wollte ja unbedingt zwei Kuchen haben.



Das ist euch gelungen!

Nun. Wir wollten euch einfach überraschen.



Ich hab's nicht mehr fertigbekommen ...

Fuji-numa ... Tut mir leid.

.....



Mach dir nichts draus! Gib's mir einfach, wenn es fertig ist!

Ich bin gestern eingeschlafen, kurz bevor es fertig wurde.



Sag bloß, du hast mir was gemacht?

.....



Oh.

RASCHEL

Leute!

Also dann.

Oh.



Ich hatte seit ein paar Tagen das Gefühl, dass ich ihr im Weg bin.



Hinazuki!

Happy Birthday!

Satoru & Hinazuki

Alles Gute zum Geburtstag

Satoru!

Wann heiratet ihr?



Sorry, dass wir zu spät zum Museum gekommen sind!

Ah ...

Also hab ich geholfen.

Deine Freunde wollten alle machen.

Ha... Hast du die alle gemacht ...?!



Er hat uns auch verraten, dass Hinazuki heute Geburtstag hat.

Wir haben Herrn Yashiro darum gebeten.

Ja.

Dann mussten wir vorher dem Lehrer helfen, weil ...

Satoru

Happy Birthday Kayo

